

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. April 1935.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:
 - a. an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung in den Gebieten Hanörli und Bättensee, Gemeinde Brienz, 20 %, im Maximum Fr. 6000;
 - b. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung «Schneckengraben», Gemeinde Saxeten, im Maximum Fr. 13,120;
 - c. an die zu Fr. 87,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung im Gebiete «Les Prés Ronds» und «La Grosse Fin» sowie der Besetzung «Carnal» (Pontenet), Gemeinde Malleray, 20 %, im Maximum Fr. 17,400.
2. Dem Kanton Uri an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güter- und Alpweges Mariahilf-Holzrüeri, Gemeinde Gurtellen, 16 %, im Maximum Fr. 9600.
3. Dem Kanton Obwalden an die zu Fr. 27,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute und einer Unterkunftshütte auf der Alp Rohrmatt, Gemeinde Sarnen, 20 %, im Maximum Fr. 5500.
4. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 37,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung «Fin de Gros Bois-dessus», Gemeinden Gletterens und Vallon, 20 %, im Maximum Fr. 7400.
5. Dem Kanton Basel-Landschaft an die zu Fr. 215,000 veranschlagten Kosten der Melioration Bubendorf, Bezirk Liestal, im Maximum Fr. 55,900.
6. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 24,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Sennhütte mit Wasserversorgung auf der Alp Lavinuoz, Gemeinde Lavin, 30 %, im Maximum Fr. 7200.
7. Dem Kanton Tessin:
 - a. an die zu Fr. 43,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung «Alpe Giggio» (Val Morobbia), im Maximum Fr. 29,150;
 - b. an die zu Fr. 75,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Pugerna-Caprino», Gemeinde Arogno, 32 %, im Maximum Fr. 24,000.

(Vom 23. April 1935.)

Als Delegierte des Bundesrates an der vom 18. bis 24. August 1935 in Berlin stattfindenden XI. Tagung des internationalen Strafrechts- und Gefängniskongresses werden bezeichnet die Herren: Professor Dr. Ernst Delaquis, in Genf, ständiger Vertreter des Bundesrates in der internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission, Ständerat Frédéric Martin, in Genf, und Direktor Kellerhals, in Witzwil.

Dem zum Honorarkonsul der Republik Honduras in Basel, mit Amtsbefugnis über den Kanton Baselstadt, ernannten Herrn Henri-Gustave Coppel wird das Exequatur erteilt.

(Vom 26. April 1935.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris hat der Präsident der französischen Republik dem am 21. Dezember 1934 zum schweizerischen Konsul in Saigon ernannten Herrn Walter Füllemann, von Steckborn, das Exequatur erteilt.

Als Delegierter des Bundesrates an dem vom 6. bis 12. September 1935 in Madrid stattfindenden VI. internationalen Kongress für Entomologie wird bezeichnet: Herr Dr. A. Schulthess, Arzt, gewesener Präsident des schweizerischen Vereins für Entomologie, in Zürich.

(Vom 29. April 1935.)

Dem an Stelle des verstorbenen Herrn Rodolphe Riegel Filho zum Berufskonsul von Brasilien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Baselland, Schaffhausen, Appenzell A.- und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn José Fabrino de Oliveira Bayão wird das Exequatur erteilt.

Die Zolleinnahmen betragen:

Vom 1. Januar bis Ende März 1934	Fr. 61,712,419.40
„ 1. „ „ „ „ 1935	„ 49,465,088.93
Mindereinnahmen 1935	<u>Fr. 12,247,330.47</u>

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

19,000 Paar	Marschschuhen 1917/1927,
10,000 „	Bergschuhen 1917/1927,
1,000 „	Kavalleriereitstiefeln 1917,
50,000 „	Schnürriemen aus Mako-Garn mit Zelluloidspitzen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1935
Date	
Data	
Seite	754-755
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 637

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.